



<https://blz.li/43iz>

FUSSBALL IM BEZIRK: DIE SPIELE VOM HEUTIGEN SONNTAG

Veröffentlicht am 19.06.2022 um 19:04 von Redaktion LeineBlitz

Das ist eine große Enttäuschung: Landesligist SC Hemmingen-Westerfeld und Bezirksligist Koldinger SV haben die jeweilige Spielklasse nicht gehalten, müssen den Abstieg in Kauf nehmen.. Damit hatten wohl die wenigsten Fußballexperten gerechnet: der **SC Hemmingen-Westerfeld** ist durch die heutige 0:2-Niederlage beim TSV Barsinghausen abgestiegen und wird in der kommenden Saison in der Bezirksliga spielen. Durch die Tore in der 42. und 85. Minute gewannen die Gastgeber zwar das Spiel, doch auch für sie hat es am Ende nicht für den Klassenerhalt gereicht. Über die 90 Minuten waren beide Mannschaften gleichwertig, doch wieder einmal wurde die Chancenverwertung zum Verhängnis für den SC Hemmingen-Westerfeld. Die letzten zehn Minuten mussten die Gäste in Unterzahl spielen, Malte Uphoff sah nach einer Tätlichkeit die rote Karte. "Heute kann



Metehan Kayhan (rechts) vom SC Hemmingen-Westerfeld setzt sich gegen seinen Gegenspieler vom TSV Barsinghausen durch, Am Ende verliert der SC aber 0:2.

man der Mannschaft überhaupt keinen Vorwurf machen, alle haben alles gegeben. Dass wir absteigen, liegt letztlich daran, dass wir in den Spielen gegen Burgdorf, Bad Pyrmont, Bückeburg und Heeßel zu wenig gemacht haben. Der Abstieg ist für uns jedenfalls maximal bitter", sagte SC-Trainer Martin Pyka nach dem Spiel. **SC Hemmingen-Westerfeld:** Schoppe, Grage, Uphoff, A. Hyde, Kayhan, Sakaluk (73. Fasih), Bingöl, Wauker, Grozdanic, Brauer, Abels (57. Herhaus). 1:3 (0:2) beim Absteiger Heesseler verloren: der **1. FC Sarstedt** beendet das Spieljahr mit einer Niederlage. Das Tor zum 1:2-Zwischenstand geht auf das Konto von Jonas Jürgens (53.), das letzte Gegentor des Spieljahres kassierten die FCer in der 88. Spielminute. Von der 64. Minute an waren die Gäste in Unterzahl, Justin Grete sah wegen einer Notbremse die rote Karte. "In der ersten Halbzeit war der HSV besser und hat verdient geführt, dann sind wir besser ins Spiel gekommen", hat Eugen Klein aus dem Trainerstab der FCer gesehen. **1. FC Sarstedt:** Schmedt, Grete, Neumann (49. P. Rössig), Hertel, Schrader, Hattendorf (82. D. Rössig), Schröder (66. Thomas), G. O'Donnell, Jürgens, Jokuszies (75. Kwadsoyie), Schäfer. Die **SV Arnum** hat die Aufstiegsrunde zur Landesliga auf dem vorletzten Platz beendet. Heute verlor die Mannschaft gegen den SV BE Steimbke 2:6, die Gäste feierten mit dem Sieg den Aufstieg in die Landesliga. Björn Graw erzielte für die SVA das zwischenzeitliche 1:1 in der 8. Minute, das 2:2 in der 13. Minute resultierte aus einem Eigentor der Gäste. "Das war schon der stärkste Gegner, auf den wir in dieser Staffel getroffen sind. Glückwunsch an die Gäste zum Aufstieg. Insgesamt wäre für uns sicher mehr drin gewesen, aber durch die vielen personellen Ausfälle konnten wir nicht unser Potenzial ausschöpfen", sagte Co-Trainer Maximilian Abels. **SV Arnum:** Zovko, Rademacher (46. Ermis), Buchmann, Y.-N. Pohl, Zajusch, M.-K. Pohl, J. Hieronymus, Gjetaj (80. Frerichs), Graw, Musa, Angelovski. Nach dem 1:3 beim TuS Schwarz Weiß Enzen steht der Abstieg in die Kreisliga für den **Koldinger SV** fest. Die KSVer lagen schon zur Halbzeit 0:3 zurück, Amadou Sayon gelang in der 51. Minute der Ehrentreffer für die Gäste. "Der Abstieg ist natürlich bitter, aber wir werden nun versuchen, uns in der Kreisliga neu aufzustellen und dann schauen wir, wie es weitergeht", sagte KSV-Trainer Nikolas Butigan. **Koldinger SV:** Partawie, Okic, Mensah, Petrovic, J. Knezevic, Blech, Okine, Dagnogo, Yurtseven, Sayon, N. Knezevic.